



**Karin Strenz**

Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 75040

Fax 030 227 – 76411

E-Mail: [karin.strenz@bundestag.de](mailto:karin.strenz@bundestag.de)

# Pressemitteilung

---

**Karin Strenz (CDU): Mitglied im Unterausschuss für „Bürgerschaftliches Engagement“ – Ehrenamt erhält Ansprechpartner auf Bundesebene, um Hürden abzubauen**

Die CDU-Bundestagsabgeordnete Karin Strenz ist seit gestern, Mittwoch, 6. Juni 2018, zusätzlich zu ihren Mitgliedschaften im Verteidigungsausschuss und Sportausschuss auch als Mitglied im neuen Unterausschuss „Bürgerschaftliches Engagement“ des Deutschen Bundestages vertreten.

„Mehr als 30 Millionen Bürgerinnen und Bürger engagieren sich auf so vielfältige und unersetzliche Weise, neben Ausbildung, Beruf, Familie oder Freizeit, und geben damit unserer Bürgergesellschaft ein Gesicht. Wir brauchen jeden, der sich einbringt und Unterstützung leistet.

Ohne Ehrenamt geht es nicht, engagierte Ehrenamt'ler sind aus unserem gesellschaftlichen Miteinander nicht mehr wegzudenken. Deshalb ist es mir ein echtes Herzensanliegen, dass ich mich im Deutschen Bundestag im Unterausschuss „Bürgerschaftliches Engagement“ für diejenigen mit lauter Stimme stark mache, die ehrenamtlich anderen helfen, denn sie sind auf verlässliche und engagementfreundliche Rahmenbedingungen angewiesen. Derzeit sind das Bewusstsein für die tatsächliche Bedeutung des Ehrenamts und die damit leider noch immer einhergehenden Hürden, denen sich die engagierten Bürgerinnen und Bürger gegenüber sehen, noch immer nicht ausreichend im gesellschaftlichen Miteinander verankert. Gut gemeint ist dabei nicht immer gut gemacht. Sowohl auf Bundes-, als auch auf Landes- und ebenso auf Kreisebene besteht noch Nachbesserungsbedarf. „Ehrenamt“ darf nicht mehr länger nur eine plakative Worthülse sein, sondern wir müssen es direkt in den Mittelpunkt der Gesellschaft stellen. Einen tatsächlichen Bürokratieabbau und eine damit einhergehende Erleichterung für die Ausübung der Tätigkeiten sind wir den vielen Ehrenamtlichen schuldig.

Die noch bestehenden Hürden abzubauen und den Ehrenamt'lern mit konstruktivem Rat zur Seite zu stehen, darin verstehe ich meine Aufgabe als Mitglied im neuen Unterausschuss für das Ehrenamt. Ich will damit Ansprechpartnerin und Unterstützerin für diejenigen sein, die in ihrer Stadt oder Gemeinde ehrenamtlich Verantwortung für unsere Gesellschaft übernehmen. Wer anderen ehrenamtlich unter die Arme greift, der darf nicht ausgebremst werden, sondern benötigt tatkräftige Unterstützung, um sein Engagement praktikierbar und vereinbar mit Familie und Beruf zu gestalten“, zeigte sich die Wahlkreisabgeordnete Karin Strenz motiviert.